

Radeburger Anzeiger

seit

1876

Unabhängige Zeitung und
Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land,
Amtsblatt der Stadt Radeburg,



enthält die Amtsblätter für
Ebersbach und den AZV „Gemein-
schaftskläranlage Kalkreuth“ und die
Mitteilungsblätter für Medingen und Tauscha

Ausgabetag: 14.02.2014

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

nächste Ausgabe: 14.03.2014

Natur und Umwelt

Wer hat Angst vorm bösen Wolf?



Der Wolf ist in der Heide wieder heimisch geworden.

Foto: Wikimedia · Malene Thyssen

Wenn die Einwohner von Bärnsdorf oder Berbisdorf nächtens Wolfsgeheul vernehmen, so stammt das mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit aus dem Wildgehege. Und selbst wenn nicht, wäre das nichts, wovor ein Mensch erschauern müsste. Durch Heulen kommunizieren Wölfe untereinander. Wenn die Wölfe im Wildgehege heulen, könnte es also durchaus sein, dass ein fremder Wolf in der Nähe ist – muss es aber nicht. Wölfe heulen auch aus für Menschen unerfindlichen Gründen – und das macht vielen Angst.

Derzeit leben in der Oberlausitz 15 Wolfsfamilien oder -paare, das zu uns nächstliegende in der Königsbrücker Heide. Da ein Revier bis zu 350 km² groß sein kann, das Naturschutzgebiet Königsbrücker Heide aber nur 75 km² groß ist, ist eine Begegnung mit dem Wolf auch außerhalb des Schutzgebietes möglich. Die Laubnitzer und die Kienheide könnten noch zum Revier gehören – der Friedewald jedoch eher nicht.

Selbst innerhalb des Reviers ist eine Begegnung mit dem Wolf sehr unwahrscheinlich, da Wölfe nachtaktiv sind und Menschen nachts eher nicht im Wald unterwegs sind. Bleibt noch die Möglichkeit einer Begegnung mit einem „Wanderwolf“. Nachkommen der letzten zwei Jahre. Die meisten Jungwölfe wandern im Alter von ein bis zwei Jahren aus ihrem elterlichen Rudel ab, um ein eigenes Revier zu finden. Auch hier gilt, dass er vorrangig nachts unterwegs ist. Pro Nacht kann er bis zu 20 km zurücklegen und dann auch an mehr oder weniger zufälligen Orten Beute machen.

Am 19. August 2012 bin ich einem Wolf begegnet. Bei ca. 40°C schnürte ich auf meinem Rennrad Richtung Nauleis und er schnürte in Richtung Döbritzchen. Im Abstand von ca. 2 Metern passierten wir einander. Ich habe ihn gefragt, ob er zur Großmutter unterwegs ist. Mehr Mut hatte ich nicht. Ich hatte weder den Mut, die Handkamera zu zücken noch eine andere Bewegung zu machen, die auf mich aufmerksam gemacht hätte. Er schnürte einfach nur.

Bin ich mir sicher, dass es ein Wolf war? Natürlich nicht. Die Unterscheidung zwischen einem Wolf und zum Beispiel einem tschechischen Wolfshund ist selbst für Fachleute

schwierig. Dagegen spricht die Tageszeit und die extreme Hitze. Dagegen spricht die geringe Wahrscheinlichkeit. Dafür sprechen das ausdauernde Schnüren, dieses lockere, gleichmäßige Traben im „Wandermodus“, die gelben Augen, die helle, eher lange, spitze Schnauze, der schmale, im Vergleich zum Schäferhund eher hochbeinige Körperbau, die aufrechten Ohren und der eher waagerechte Rücken. Angst? Also ja, ein bisschen schon. Man ist eben auch „geprägt“ – und das nicht nur von Grimms Märchen.

50 Tausend Jahre alte Höhlenmalereien beweisen, die gemeinsame Geschichte von Wolf und Mensch war Anfangs durchaus positiv, bereits vor 15.000 Jahren wurden die ersten Wölfe vom Menschen aufgezogen und die Geschichte der großen Freundschaft Mensch-Hund nahm ihren Anfang. Erst durch die Viehhaltung änderte sich die Einstellung des Menschen zum Wolf – übrigens nicht umgekehrt. Weder ich als Radfahrer noch Rotkäppchen zu Fuß gehören ins Beuteschema des Wolfes.

Die so genannten Nutztiere waren auch über Jahrhunderte für den Wolf uninteressant. Erst mit dem Beginn der offenen Viehhaltung und der Waldweide im ausgehenden Mittelalter, bei der das Vieh vollkommen ungeschützt zur Buchecker- und Eichelmast in den Wald getrieben wurde, nahmen die Nutztierverluste zu. Der gleichzeitige Rückgang der Wald- und damit wildbestände führten zu dieser Verhaltensveränderung der Wölfe. Die Einstellung der Bevölkerung wurde zunehmend von Angst geprägt. Eine organisierte Bekämpfung des Wolfes setzte infolge dessen ab dem 15. Jahrhundert ein. Im 16. und 17. Jahrhundert erreichte die Wolfsjagd ihren Höhepunkt. Die Wolfsdenkmale, die von seiner Ausrottung zeugen, sprechen davon.

Nun ist er also wieder da und trifft erneut auf die seit 500 Jahren praktizierte offene Viehhaltung – mit den entsprechenden Folgen.

2013 gingen 33 Meldungen von Nutztierschäden im Freistaat Sachsen ein, in 21 Fällen konnte der Wolf als Verursacher festgestellt bzw. nicht ausgeschlossen werden. Bei diesen 21 Fällen wurden insgesamt 50 Nutztiere getötet bzw. vermisst und sechs weitere verletzt. In 13 der 21 Fällen waren die Tiere nicht



Wir empfehlen für den vollen Genuß Anreise per Bus oder Bahn. Dennoch stehen ausreichend Parkmöglichkeiten (vor allem im Gewerbehof) zur Verfügung – ca. 5 - 15 min Fußweg, es gilt: je später Sie kommen, desto mehr Weg)

oder unzureichend geschützt. In acht Fällen wurde Schadensausgleich gezahlt. Voraussetzung für einen finanziellen Ausgleich im Schadensfall ist die Einhaltung eines entsprechenden Mindestschutzes durch den Tierhalter.

Und welche Informationen gibt es zu Angriffen von Wölfen auf Menschen?

Zur realistischen Einschätzung des Gefährdungspotenzials wurde im Jahr 2002 im Auftrag des Norwegischen Institutes für Naturforschung (NINA) eine Studie erstellt, in die umfassende Literatur und das Wissen über Wolfsangriffe aus Europa, Asien und Nordamerika aus den letzten Jahrhunderten eingeflossen sind.

In den letzten 50 Jahren sind demzufolge in Europa 5 Fälle von tödlichen Angriffen auf Menschen durch Wölfe bekannt geworden. In allen Fällen hatten die Wölfe Tollwut. Die Tollwut spielt heute bei uns keine Rolle mehr, da Sachsen seit 2004 tollwutfrei ist – ganz Deutschland seit 2010. Wölfe, die über einen längeren Zeitraum an Menschen gewöhnt wurden, z.B. durch Anfütern, können aufdringliches und dreistes Verhalten entwickeln, was für den Menschen gefährlich werden kann. 2012 wurde in Schweden eine Tierpflegerin durch Wölfe im Tiergehege getötet. „Bei massiver Provokation bzw. „in die Enge treiben“ von Wölfen, kann eine gefährliche Situation entstehen. Wölfe gehen dem Menschen normalerweise aus dem Weg. Indem man bei einer Begegnung mit einem Wolf respektvollen Abstand hält, kann man die Gefahr einer ungewollten Provokation vermeiden. ... Unerfahrene Jungwölfe sind manchmal weniger scheu, eher neugierig-naiv, zu einem aggressiven Verhalten gegenüber dem Menschen kam es aber noch nie. Bisher ist im Lausitzer Wolfsgebiet kein Fall von gefährlichem Verhalten von Wölfen gegenüber Menschen bekannt.“ heißt es auf der Internetseite des Kontaktbüros „Wolfsregion Lausitz“.

Fortsetzung auf Seite 2

Radeburger

Karneval

Das Sonntags-Programm

08.00 Uhr Weckumzug
09.11 Uhr Narrengericht im Zelt sowie

Frühschoppen

in den Gaststätten von Rabu

Rummel ganztägig

ab 12.00 Uhr Stimmung auf dem Markt

12.30 Uhr Gardeschau

auf dem Markt
Tanzschau mit den Garden befreundeter Klubsanschließend in den Gaststätten und im Zelt
buntes Treiben

Radeburger Karnevals-

Umzug

Beginn: 14 Uhr

...und am Faschingsdienstag Lampionumzug und anschließend
gigantisches Höhenfeuerwerk ab 18.00 Uhr

Auf zum Kinderfasching nach Großdittmannsdorf!

Am Dienstag, den 4. März 2014 von 15.30 – 17.30 Uhr im Gasthof Strauß.

Musik, gute Laune, Disko und viele Spiele erwarten Euch.

Das Prinzenpaar Ilka I. und Jens II. sowie die kleine und große Schülergarde wollen mit Euch feiern.

Alle sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euch!

Eintritt: 3,00€



Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Pistenspaß statt Schulstress

Die Woche vom 18.01 – 24.01.2014 verbrachten 15 Schüler und zwei Lehrer der Heinrich-Zille-Oberschule Radeburg im Skilager in Italien. Wir starteten am frühen Samstagmorgen nach Südtirol ins schöne Eisacktal. Nun trennten uns nur noch dreizehn Stunden Fahrt von den schneebedeckten Bergen.

Als der Bus nach der langen Tour, auf der wir einige Pausen einlegen mussten, endlich am Zielort anhielt, schauten wir erwartungsvoll aus den Fenstern. Vor uns lag ein stilvolles großes Landhaus. Nach einer kurzen Begrüßung und einer kleinen Stärkung bezogen wir, müde und erschöpft, in der Pension „Sonnenhof“ unsere Zimmer. Diese waren relativ groß, zweckmäßig eingerichtet und boten Platz für vier bis acht Sportler. Jedes Zimmer hatte

ein Badezimmer und einen Balkon. Am nächsten Tag fuhren wir mit dem Skibus ins Skigebiet Brixen/Plose. Es war ordentlich Betrieb an der Skiausleihe. So vergingen knapp drei Stunden, bis jeder seine Ausrüstung, also Helm, Stöcke, Schuhe und natürlich Skier, ausgewählt hatte. Danach konnten wir endlich auf die Piste. Dort wurden wir in die Gruppen „Anfänger“ und „Fortgeschrittene“ eingeteilt. Selbst die von uns, die vorher noch nie auf Ski gestanden hatten, konnten nach einem Tag schon richtig fahren. Als wir am Abend wieder in unserer Pension angekommen waren, erwartete uns, wie auch an den folgenden Tagen, ein leckeres Abendessen.

Natürlich mussten wir auch was für die Schule machen, deshalb „stürzten“ wir uns abends (fast) immer auf

die Hausaufgaben. Vier Tage waren wir im Skigebiet Brixen/Plose, einen Tag im Skigebiet Alpechthal unterwegs. Wir waren jeden Morgen die ersten und abends fast immer die letzten auf der Piste. Am Freitag ging es dann wieder heimwärts. Alle waren ein wenig traurig, dass wir Südtirol schon verlassen mussten, doch wir freuten uns auch wieder auf zu Hause. Ziel dieser Woche war es für die einen, unterschiedliche Techniken des alpinen Skilaufens zu erlernen und für die anderen, ihre Technik zu verbessern. Das haben wir geschafft. Ein großes Dankeschön an die engagierten Lehrer, die mit uns diese ereignisreiche Woche mit viel Spaß „im Schnee“, verbracht haben.

Paul Blatzky, Carolin Thieme
Klasse 9b

Wir hatten viel Spaß im Skilager.



* nur so lange der Vorrat reicht

WIR MACHEN SIE WINTERFEST

**UNSER JUBILÄUMS-
WINTER-PAKET**



Wir leben Autos.

UNSER ANGEBOT

1 x Satz Flachblattwischer von Würth
1 x robuster Eiskratzer mit Schneebeesen
1 x Schnee-Enteiser-Set von SONAX
1 x Frontscheibenschutz

nur **40,- €***
Sie sparen 20,-€

www.myOpel.de **Opel Service**

40 Jahre

Autohaus Möldgen

Autohaus Möldgen GmbH & Co. KG
Königsbrücker Strasse 60
01558 Großenhain
Telefon 035 22/51 46-0
www.autohausmoeldgen.de

**Naturstein für Küche,
Bad, Haus und Hof**

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale

WITTKE **NATURSTEIN**

**01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327**

Bauservice Frank Hempel

**Ihr Fachmann für Baudienstleistungen
von Reparatur
bis Um- und Ausbau
an Haus und Grundstück**



Dorfstraße 36 · 01561 Rödern
email: hempel_frank@t-online.de
Tel. 03 52 08 9 21 36 mit AB · Funk: 0152 05 77 57 50

5. Radeburger Ranzenparty

Die Party für alle Schulanfänger! mit **ABC** - Schützenmesse

- Ranzen, Rucksäcke, Zuckertüten & Co • Anprobe & professionelle Beratung • Füller-Teststation
- Rückenschule & Sehtest • ergotherap. Beratung
- Kinderfrisurenberatung • Schulanfangsmode

Mit von der „Party“ sind viele Partnerfirmen, die IHR Kind mit Spiel & Spaß für den Schulstart fit machen! Alle Teilnehmer & Info's auch auf: www.kopierschmidt.de

Eintritt frei!
Sofortkauf möglich

Veranstalter: Kopierbüro Schmidt,
Markt 11, Radeburg, Tel. 035208-80357

Sonntag 16. März 9.30 - 17 Uhr auf dem Saal des Radeburger "Hirsch"

druckass.de

günstige Drucksachen

**z.B. Druckpreis für 1000 Briefbögen
26,58 netto / 31,63 € inkl. MwSt
03 52 08 / 96 322**

Natur und Umwelt

Wer hat Angst vorm bösen Wolf?

Fortsetzung von Seite 1

Tierhalter kennen inzwischen die Anforderungen zum Schutz ihrer Tiere und niemand kann ihnen absprechen, dass ihre Tiere genauso schützenswert sind wie der Wolf. Eine sinnvolle Diskussion soll und muss geführt werden. In unserer Region ist die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Meißen, unter 03522 303-2341 bzw. 03522 303-2342 oder per E-Mail umweltamt@kreis-meissen.de, sowie Herr Klingenberger vom Staatsbetrieb Sachsenforst zuständig. Letzterer ist unter der Telefonnummer 0172/3757602 oder per Mail über andre.klingenberger@smul.sachsen.de zu erreichen.

Hinweise auf Wölfe (Spuren, Kot, Sichtungen, Risse) können Sie auch an das Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“ (Tel. 035772/ 46762, kontaktbuero@wolfsregion-lausitz.de) melden.

Weitere Informationen und Links in der Online-Ausgabe unter <http://goo.gl/wt9MFs> oder nutzen Sie unseren QR-Code.





Wolfsspur **Hundespur**

Kommentar

Das Thema Wolf hat aus gegebenen Anlass Hochkonjunktur. Wahrscheinlich gibt es mehr aktuelle Artikel über den Wolf als Exemplare in unserer Gegend. Wir arbeiten dran. Ich will hier nicht von der Sache ablenken und auch nicht das Thema „gefährlicher Hund“ neu auf die Tagesordnung setzen, denn ich halte das für eben solchen Quatsch. Trotzdem wollen wir, der Relationen wegen, mal einen Vergleich anstellen. Des Wolfs engster Verwandter tötet laut statistischem Bundesamt in Deutschland durchschnittlich 3 bis 4 Menschen pro Jahr, was im Verhältnis zur Anzahl der Tiere aber auch sehr gering ist. In Sachsen gab es seit 1997 zwei Todesfälle. Deutschlandweit werden laut „mensch und pfote“ allerdings jährlich von Ärzten 30 bis 50 Tausend Hunde-Bissverletzungen ärztlich behandelt. Einer Studie aus NRW zufolge sind Sennenhunde am bissigsten, gefolgt von Schäferhund, Labrador, Golden Retriever und Rottweiler. Zu den eher seltenen Angreifern gehören Collie und Pittbull. Aufgrund der engen Verwandtschaft von Wolf und Hund ist die Unterscheidung anhand von Spuren selbst für Fachleute schwierig – deshalb auch im Text die Formulierung „kann nicht ausgeschlossen werden“. Bei dem tragischen Verkehrsunfall von Diera-Zehren Mitte Dezember mit neun toten Pferden und zwei schwer verletzten Autofahrern wurde der Wolf als Verursacher ebenfalls „nicht ausgeschlossen“. Es kann aber auch ein Streuner gewesen sein. Bei aller Tragik für die beiden Schwerverletzten, die vielleicht lebenslang an den Folgen leiden, die toten Tiere und ihr Halter, der sich mit Selbstvorwürfen zermartert – es gibt eine leider im medialen Zeitalter typisch gewordene öffentliche Überreaktion. So ähnlich war es beim Tod eines Motorradfahrers und zweier Pferde im letzten Sommer. Lobbyisten und bigotte „Spezialisten“ nutzen die Gelegenheit der Aufmerksamkeit für zum Teil ganz andere Ziele. Diesmal sind es nicht die „Raser“ sondern der Wolf ist „fällig“. Brandbriefe von Jägern, Ausrottungswünsche und neues Aufleben von Ängsten - „also ich geh mit meinen Kindern nicht mehr in den Friedewald“ äußern „Wolfsgegner“ - „Erst neulich haben Jäger bei einer Treibjagd Wildschweine auf eine Autobahn getrieben. Diese Jäger müssen jetzt wohl auch alle erschossen werden. Wer stoppt denn sonst ihre gefährliche Ausbreitung?“ kontert ein Befürworter und handelt sich eine Strafanzeige wegen Bedrohung ein. Von Besonnenheit weit und breit nichts zu sehen.

Die Angst auf einen Spielplatz zu gehen, weil da schon Hunde gesehen wurden, sollte größer sein. Siehe oben. Man weiß aber, trotz bekannter Vorfälle, dass da selten was passiert – höchstens dass die Kinder im Sandkasten mit der Hundekacke spielen. Bei aller Tragik – bleibt auf dem Boden, Leute! KK

Medingen

725 Jahre Medingen – 2014 ein Festjahr



Laut Chronik wurde Medingen im Jahr 1289 zum ersten Mal urkundlich erwähnt. In den folgenden 725 Jahren bis heute hat sich allerhand Erwähnenswertes zugetragen. So entnimmt man u. a. der Chronik, dass in Medingen gerne gefeiert wird. Es ist also nicht verwunderlich, dass 2014 ein Festjahr wird. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben Ideen entwickelt, um das Jahr 2014 zu einem geschichtlichen Höhepunkt werden zu lassen. Es ist schon jetzt nicht zu übersehen, dass die Vorbereitungen begonnen haben. Unser Dorf wirft sich in Schale.

So haben Kinder und Jugendliche mit ihren ersten Verschönerungsobjekten begonnen. Bunt und frisch strahlt es zum Beispiel gegenüber unserer Schule, das Pumpenhäuschen. Ähnlich werden sich künftig auch Trafostationen und Buswartehäuschen präsentieren. Jugendliche sitzen bereits über Entwürfen, die im Frühjahr umgesetzt werden sollen.

Die Mitglieder des Heimatvereins haben gemeinsam mit zahlreichen Vereinen, mit Bürgerinnen und Bürgern, dem Ortschaftsrat und der Gemeindeverwaltung Projekte zusammengetragen und abgestimmt, bei denen für die Realisierung noch viel Hilfe und Unterstützung gebraucht wird. Finden kann man diese Aktionsliste im Internet auf der Seite des Heimatvereins unter: www.heimatverein-medingen.de. Wer helfen möchte oder weitere Ideen hat meldet sich bei der Vereinsvorsitzenden, Frau Birgit Pfützner, Tel: 035205 54634.

Wir möchten bereits heute alle aufrufen, aktiv am Frühjahrsputz mitzuwirken.

Es soll aber nicht nur gereinigt, gebaut und gemalert werden. In einem Festjahr wird natürlich auch gefeiert. Seinen Höhepunkt findet es zum Dorffest, welches am ersten oder zweiten Juliwochenende stattfindet. Außerdem werden an mehreren Wochenenden zahlreiche Veranstaltungen zu dem Festjahr beitragen.

So wird zum Beispiel die Gebäudechronik des Heimatvereins verbunden mit einer Führung durch den Ort vorgestellt. Und Herr Weichelt wird seinen für das Festjahr gestalteten Film „Lebendiges Medingen“ zeigen. Dankenswerterweise darf dieser in der Dorfkirche gezeigt werden.

Es wird Tage der offenen Tür geben. So zum Beispiel in unserer Schule. Im Reiterhof Nagel wird wieder ein Reitturnier stattfinden.

In die Gestaltung des Festjahres bringen sich Jung und Alt ein. Vielleicht gibt es ja auch Bürgerinnen und Bürger, die ihre Vorgärten im Festjahr 2014 besonders prächtig gestalten. Eine besondere Überraschung haben sich engagierte Mitglieder der AWO-Senioren ausgedacht. Es werden geschichtliche Parallelen gesucht. Deshalb wird es im Spätsommer eine Fahrt in die Lüneburger Heide, zum Kloster Medingen, geben. Weitere Veranstaltungen werden auch noch im Herbst stattfinden, denn auch unsere Schule begeht ein Doppel-Jubiläum – 35 Jahre Schulstandort Weixdorfer Straße und 10 Jahre „Sonnenblumen-Grundschule“.

Freuen Sie sich mit uns auf ein abwechslungsreiches Festjahr 2014 mit vielen Höhepunkten.

Kathrin Klatt im Namen des Medinger Heimatvereins

„Betreutes Wohnen in Familien“

Ein Stück Alltag schaffen für Menschen mit Behinderung

Lisa hat seit knapp 2 Jahren ein neues zu Hause gefunden. Sie wohnt bei Familie S., einem sehr engagierten Ehepaar, welches der jungen Frau das nötige Gefühl von Sicherheit, Wärme und Akzeptanz geben kann. Zurzeit ist Lisa auf der Suche nach einem geschützten Arbeitsplatz in einer Werkstatt für Menschen mit Beeinträchtigungen. Dabei erhält sie auch hier die Unterstützung der Gastfamilie S. Lisa ist geistig beeinträchtigt, manche Dinge fallen ihr etwas schwerer als anderen jungen Erwachsenen in ihrem Alter. In der Vergangenheit war ihr Verhalten sehr unsicher und zurückhaltend. Sie hatte nur wenig Selbstbewusstsein, vor allem in schwierigen Lebenssituationen. Durch die Vermittlung der Lebenshilfe Meißen e. V. und dessen Projekt „Betreutes Wohnen in Familien“ hat sie ein neues zu Hause gefunden. Familie S. macht ihr Mut, unterstützt sie in alltagspraktischen Dingen und bietet ihr einen geordneten Tagesablauf. Lisa fühlt sich nach eigener Aussage sehr wohl und hat liebevolle Menschen um sich herum. Sie hat im letzten Jahr gelernt auch mal „Nein“ zu sagen, ihre Bedürfnisse nicht immer hinten an zu stellen und selbstbewusster aufzutreten. So wie Lisa gibt es zahlreiche Menschen mit Beeinträchtigungen, für welche das Leben in einer Gastfamilie einen Gewinn an Lebensqualität darstellen könnte. Alternativ zu dieser familiären Wohnsituation gibt es je nach Hilfebedarf die Wohnstätte, die Außenwohngruppe oder eine eigene Wohnung. Die Lebenshilfe Meißen als Verein begann bereits vor 2008 mit dem Aufbau des Projektes „Betreutes Wohnen in Familien“ im Landkreis Meißen und den umliegenden Gemeinden. Aktuell begleiten wir als Fachteam 11 Familien mit 14 Gastbewohnern. Künftig werden neben geistig beeinträchtigten auch psychisch kranke Menschen in Gastfamilien vermittelt. Wir helfen dabei, eine geeignete Gastfamilie beziehungsweise einen geeigneten Gastbewohner zu finden und begleiten beide beim ersten Kennenlernen. Um herauszufinden ob die Chemie auch wirklich stimmt, gibt es die

AKTION
STIHL - Motorkettensäge
jetzt nur 199 €*

STIHL MS 170-D

Kettenschleifen 4,70 €
(außer Hartmetall)

Wir beraten Sie gern!
*solange der Vorrat reicht

- Anfertigung von Ketten nach Ihren Wünschen
- Kettenschmieröl (Faßware 3,45 € pro Liter)

ASPEN-Benzin

Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 · 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de



Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7 / 32
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Suche **Garage/Halle** in Radeburg und näherer Umgebung.
Tel. 0172/3667100

Suche ab 1.4.
Garage in Radeburg,
im Idealfall mit Stromanschluss.
Angebote an 01 73 - 6 96 77 39

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Sitzung des Stadtrates

20.02.2014 - 19:30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Schuldnerberatung

am Freitag, den 21.02.
von 9-12 Uhr;
Bürgerbüro Erdgeschoß

Technischer Ausschuß

11.03.14 - 19.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Stadt Radeburg – Bauamt

Beschlüsse des Stadtrates zur 49. Beratung am 23.01.2014

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 - 49./5.
Bestätigung des Protokolls der 48. Beratung des Stadtrates

Beschlüsse Nr. 02 und 03 - 49./5.
Beratung und Beschluss zur Etablierung der Kindertagespflege

Beschluss Nr. 04 - 49./5.
Beratung und Vergabe städtebaulicher und landschaftsplanerischer Leistungen für den Bebauungsplan/Grünordnungsplan Nr. 07 der Stadt Radeburg „Logistikzentrum Lidl Radeburg-Süd“

Beschluss Nr. 05 - 49./5.
Beratung zum Bebauungsplan „Logistikzentrum Lidl Radeburg-Süd“ Nr. 07 der Stadt Radeburg Aufstellungsbeschluss

Beschlüsse Nr. 06, 07 und 08 - 49./5.
Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 06 „Wohngebiet Heroldstein“

Beschluss Nr. 09 - 49./5.
Beratung und Beschluss zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 01 „Radeburg-Süd“ zum Bauantrag auf Flurstück-Nr. 1883, Gemarkung Radeburg

Beschluss Nr. 10 - 49./5.
Beratung und Beschluss zum Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre nach § 14 BauGB vom 16.12.2012 für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 01 „Radeburg Süd“

Beschlüsse Nr. 11 und 12 - 49./5.
Beratung und Beschluss zum Antrag auf Erwerb von Straßenflurstücken und öffentlichen Grünland im Gewerbegebiet Radeburg Süd

Beschluss Nr. 13 - 49./5.
Beratung und Beschluss zur Aufhebungssatzung zur Satzung zur Festlegung von Bestimmungen für die außerunterrichtliche Nutzung von Sporthallen, Schul- und Mehrzweckräumen der Stadt Radeburg

Beschluss Nr. 14 - 49./5.
Beratung und Beschluss zur Aufhebung des Überlassungsvertrages für das Gebäude des ehemaligen Gemeindeamts Bärnsdorf mit dem Heimat- und Naturschutzverein Promnitztal e. V.

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat der Bürgermeisterin, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.
gez. Ritter, Bürgermeisterin

Stadt Radeburg – Bauamt

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 06 „Wohngebiet Am Heroldstein“ Planfassung vom Januar 2014

Der Stadtrat der Stadt Radeburg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.01.2014 den Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 06 „Wohngebiet Am Heroldstein“ in der Fassung vom Januar 2014 gefasst.

Die öffentliche Auslegung der Planunterlagen einschließlich Begründung, Erläuterungen zur Grünordnung und der umweltrelevanten Stellungnahmen findet in der Zeit

vom 24.02.2014 bis einschließlich 24.03.2014

in der Stadtverwaltung Radeburg, Sekretariat Bauamt, Heinrich-Zille-Straße 11, 01471 Radeburg, während der Dienststunden statt:

Montag	7.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	7.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	7.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	7.00 – 12.00 Uhr

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- ein Umweltbericht und die Erläuterungen zur Grünordnung mit Bestandsaufnahme und Bewertung des Naturhaushaltes (Geologie und Boden, Grund- und Oberflächenwasser, Klima, Arten und Biotope, Siedlungsbild und Erholung, Schutzgebiete und –objekte, Kultur- und Sachgüter), Konfliktbenennung sowie Maßnahmen zur

Vermeidung, Minderung und zum Ausgleich von Eingriffen sowie einem Zielkonzept von Naturschutz und Landschaftspflege für den Planungsraum

- die im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach § 4 Abs.1 BauGB eingegangenen umweltbezogenen Stellungnahmen des Landkreises Meißen vom 25.10.13
- ein Gutachten über Versickerungsanlagen nach DWA A 138 und ein Gutachten zu Baugrund-, Deklarations- und Versickerungsuntersuchungen mit Aussagen zur allgemeinen geologischen Situation, zum Baugrund, zu den Grundwasserverhältnissen, zu den hydrodynamischen Verhältnissen sowie mit Aussagen über die Versickerungseignung des Untergrundes zur Versickerung des Oberflächenwassers und zur Betonaggressivität und der Stahlkorrosivität des Wassers.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

*gez. Ritter
Bürgermeisterin*

Informationen der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im ersten Quartal des Jahres finden die Jahreshauptversammlungen der einzelnen Ortsfeuerwehren statt. Gemeinsam mit Kreisbrandmeister und Stadtwohrleiter nehme ich diese Veranstaltungen zum Anlass, Ehrungen und Beförderungen der Kameradinnen und Kameraden vorzunehmen und auch die durch das Sächsische Sozialministerium ausgereichten Ehrenamtskarten zu übergeben. Die Vereine können bei der Stadtverwaltung (Frau Weißmantel-Schmidt, Tel. 035208 - 96111) gern noch engagierte Personen vorschlagen, die eine solche Karte erhalten sollen. Die zahlreichen sachsenweiten Kooperationspartner bieten Inhabern der Karte Vergünstigungen an, zum Beispiel durch freien oder ermäßigten Eintritt in Schwimmbäder, Schlösser und Museen. Die Kriterien für die Inanspruchnahme der Karte finden Sie unter www.ehrenamt.sachsen.de Seit dem letzten Sommer erfolgt die Erarbeitung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (INSEK), bei dem neben Radeburg selbst auch alle Ortsteile betrachtet und „durchleuchtet“ werden. In der Februar-Ratssitzung wurde ein Zwischenstand präsentiert. In

die bisherige Erarbeitung flossen auch die Ergebnisse der im Herbst durchgeführten Ortsrundgänge ein, Kritik und Hinweise der Bürger wurden, wo das sinnvoll und möglich war, berücksichtigt. Die weitere Erarbeitung der Fachkonzepte zu Städtebau und Denkmalpflege, Wohnen, Wirtschaft, Handel, Tourismus, Infrastruktur, Umwelt, Kultur und Sport, Bildung, Soziales und Finanzen sowie die Festlegung von Zielen und einzelnen Maßnahmen erfolgt nun noch bis Mitte des Jahres 2014. Am Ende wird voraussichtlich im Juli der dann schon neu gewählte Stadtrat das endgültige INSEK beschließen. Im letzten Radeburger Anzeiger veröffentlichten wir eine Information zum Programm „Alltagsbegleiter“. Daraufhin meldeten sich mehrere Personen, die als Alltagsbegleiter tätig sein möchten. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal unsere Senioren in allen Ortsteilen ermutigen, die gern die Hilfe eines Alltagsbegleiters in Anspruch nehmen möchten. Melden Sie sich bei Frau Scheibe, Stadtverwaltung Radeburg, Tel. 035208 - 96114, wenn Sie z.B. bei Einkauf oder Arztbesuchen Hilfe benötigen. Sie wird den Kontakt zu einem Alltagsbegleiter vermitteln.

*Ihre Michaela Ritter,
Bürgermeisterin*

Radeburg

Einladung

Anlässlich des Weltfrauentags laden wir alle Bürgerinnen der Stadt Radeburg und Ortsteile sowie Interessierte ganz herzlich am

13. März 2014 um 19 Uhr in den Ratssaal der Stadt Radeburg (Heinrich-Zille-Straße 11)

zu einem Vortrag zum Thema „Vereinbarkeit Pflege von Familienangehörigen und Beruf“ ein. Anmeldungen erbeten bis 7. März 2014 unter 035208/96111. Auch Männer sind willkommen.

*Ritter
Bürgermeisterin*

*Weißmantel-Schmidt
Gleichstellungsbeauftragte*

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 11

Friedensrichter:	jeden 1. Dienstag im Monat	17.00 – 18.00 Uhr
Rentenberatung:	jeden 2. Donnerstag im Monat	09.00 – 12.00 Uhr
Schwägerenberatung:	jeden 3. Donnerstag im Monat	09.00 – 11.00 Uhr
(möglichst nach telefonischer Terminabsprache unter 03521/7253452)		
Energieberatung:	jeden 3. Donnerstag im Monat	13.00 – 15.30 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung: 035208/96111 oder 0800-809 802 400)		
Pflegeberatung:	jeden 1. Freitag im Monat	09.00 – 11.00 Uhr

Radeburg

Aufhebungssatzung zur Satzung zur Festlegung von Bestimmungen für die außerunterrichtliche Nutzung von Sporthallen, Schul- und Mehrzweckräumen der Stadt Radeburg

Auf Grund des § 4 Abs. 1 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. d. Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55), berichtigt durch Gesetz vom 25. April 2003 (SächsGVBl. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.11.2013 (SächsGVBl. S. 822) beschließt der Stadtrat der Stadt Radeburg am 23.01.2014 die nachfolgende Satzung:

§ 1 Aufhebung

Die Satzung zur Festlegung von Bestimmungen für die außerunterrichtliche Nutzung von Sporthallen, Schul- und Mehrzweckräumen der Stadt Radeburg vom 22.11.2001, zuletzt geändert am 21.01.2003, wird mit Ablauf des 31.03.2014 aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01.04.2014 in Kraft.

Radeburg, den 24.01.2014
gez. Ritter, Bürgermeisterin

Hinweise:

Hinweis auf Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Form-

vorschriften (§ 4 Abs. 4 SächsGemO).

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach der Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Radeburg

Einziehung von öffentlichen Straßen im Gewerbegebiet „Radeburg-Süd“

- Guerickestraße
- Flurstück 1909 Gemarkung Radeburg
- Winkelmannstraße
- Flurstück 1910 Gemarkung Radeburg
- Teil der Bayerischen Allee - T. v. Flurstück 1928/1 Gemarkung Radeburg
- Teil der Riesstraße
- T. v. Flurstück 1908 Gemarkung Radeburg

Der Stadtrat der Stadt Radeburg hat in öffentlicher Sitzung am 23. Januar 2014 die Absicht über die Einziehung der öffentlichen Straßen Guerickestraße, Winkelmannstraße, Teil der Bayerischen Allee und Teil der Riesstraße (Flurstücke 1909, 1910, T.v. 1928/1 und T.v. 1908 der Gemarkung Radeburg) gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz) beschlossen. (Beschluss Nr. 11 - 49./5.)

Das Ausmaß der beabsichtigten Einziehung ist im vorliegenden Plan dokumentiert.



Ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung im Radeburger Anzeiger bis zum 14.05.2014 besteht für jedermann die Gelegenheit, Einwendungen gegenüber der Stadtverwaltung Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg, gegen die Absicht zur Einziehung der öffentlichen Straße zu erheben.

Radeburg, den 03.02.2014

gez. Ritter, Bürgermeisterin

Landesdirektion Sachsen

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Bärwalde Vom 9. Januar 2014

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die Wasserversorgung Brockwitz-Rödem GmbH, Dresdner Straße 35, 01640 Coswig, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst eine bestehende katholische Korrosionsschutzanlage (KKS-Anlage) für die Trinkwasserleitung Nr. 8 sowie Schutzstreifen in der Gemarkung Bärwalde, Flurstücke 104/1, 105, 106, 107, 108, 468 und 533 der Stadt Radeburg.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom Montag, dem 3. März bis einschließlich Montag, dem 31. März 2014, montags bis donnerstags zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr sowie zwischen 13:00 Uhr und 15:00 Uhr, freitags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 4022, einsehen.

Dresden, den 9. Januar 2014

Landesdirektion Sachsen

Uwe Dewald

Referatsleiter Planfeststellung



Wir präsentieren Ihnen das

Frauentags-Café

inkl. Kuchenbuffett & einer kleinen Überraschung
am 07. und 08.03.2014 · Einlass ab 14 Uhr · Beginn 15 Uhr
mit Stargast **Steffen Jürgens** **29,-€**
Um Platzreservierung wird gebeten.

HOTEL Radeburger Hof

01471 Radeburg · Großenhainer Str. 39 · Tel. 03 52 08 / 8 80
www.radeburger-hof.de

Kultur- und Heimatverein Radeburg



Der Teufel in Dresden

Ein Paganini-Programm

Florian Mayer/Violine
Klaus Funke/Lesung

Sonntag, 16. Februar 2014 - 17 Uhr
Heimatmuseum Radeburg - Eintritt 8 €

Vorankündigung
Mittwoch, 12.03.2014 - 19 Uhr - Ratssaal: Filmvorführung
“Rechts und Links der Röder” von Peter Weichert

29. März 2014 - Heinrich-Zille-Lauf
Infos & Anmeldung: www.zillelauf.de

www.kulturverein-radeburg.de



KULTUR & HEIMATVEREIN
RADEBURG e.V.

Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Anmeldung für Klasse 5 für das kommende Schuljahr 2014/2015

Die Anmeldungen in der Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg erfolgen in der Woche vom **10.-13. März 2014** im Sekretariat.

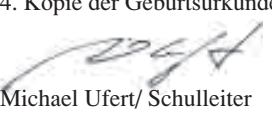
Montag, den 10.03. und Dienstag, den 11.03. von 8.00 -17.00 Uhr

Mittwoch, den 12.03. und Donnerstag, den 13.03. von 8.00 -16.00 Uhr.

Sollten Eltern diese Termine nicht wahrnehmen können, besteht die Möglichkeit vorher telefonisch unter **035208/33427** oder per E-Mail **Zilleschule.Radeburg@t-online.de** einen anderen Termin zu vereinbaren.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgende Unterlagen mit:

- Formblatt 2 von der Grundschule (bitte schon vollständig ausgefüllt und unterschrieben). **Anmeldung zur Aufnahme an einer Oberschule von Schülern der Kl. 4**
- Bildungsempfehlung im Original
- das zuletzt erstellte Zeugnis der zuvor besuchten Schule (Kopie)
- Kopie der Geburtsurkunde


Michael Ufert/ Schulleiter

Tag der offenen Tür in der Oberschule Radeburg

Am 06.03.2014 von 17.00 bis 19.00 Uhr stehen die Türen der Heinrich-Zille-Schule offen. An diesem Abend sind alle Fachlehrer und die Schulleitung anwesend. So können Fragen sofort gestellt und beantwortet werden.

Eingeladen sind alle Interessierten, besonders die Eltern und Schüler der 4. Klassen. Ihnen wird die Differenzierung im sächsischen Bildungssystem vorgestellt, gleichzeitig präsentiert sich der Förderverein der Oberschule Radeburg. Es besteht die Möglichkeit der Besichtigung der neu gestalteten Unterrichtsräume. Schüler und Lehrer unserer Schule stellen Ihnen verschiedene Arbeitsergebnisse vor.

An diesem Abend werden auch die Produkte des gemeinsamen Projektes der 4. Klassen der Grundschule und der 5. Klassen der Oberschule präsentiert. **Wir freuen uns über jeden Besucher und laden Sie hiermit recht herzlich ein.**

Patric Lorenz, Kl.9b

Heimat und Naturschutzverein Promnitztal e.V.

Einladung zu einem Reisebericht über eine Reise durch Norwegen

Wir starten unser diesjähriges Veranstaltungsjahresprogramm mit einem Reisebericht über Norwegen. Herr Röhnick aus Dresden läßt uns mit seinen fantastischen Bildern teilhaben an seiner Reise durch Norwegen.

Lassen sie sich verzaubern von einer wunderschönen Landschaft.

Dazu laden wir Sie ein am **Sonntag 23.02.14 ab 14.00 Uhr** ins Dorfge-

meinschaftshaus Bärnsdorf, Bärnsdorfer Hauptstr. 48

Die Mitglieder des Heimat und Naturschutzverein Promnitztal. e.V. freuen sich auf Ihren Besuch.

Vorankündigung:

Am 23.03. ab 14.00 Uhr Handarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus.

Näheres über AB 0352082670.

Radeburg - Fördermittel Stadtsanierung

Übersichtsplan



Stadt Radeburg

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

seit 2011 ist die Stadt Radeburg mit dem Fördergebiet „Östliche Stadtmitte“ im Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost – Programmteil Aufwertung“. Hierdurch ergeben sich ähnlich wie im Programm der „Städtebaulichen Erneuerung“, welches seit 1997 läuft und bis 2015 abgeschlossen wird, auch für Privateigentümer im Fördergebiet wieder Unterstützungsmöglichkeiten.

So können für Sanierungsmaßnahmen an der äußeren Hülle (Dach, Fassade, Fenster, Trockenlegung) von Gebäuden (auch Nebengebäuden) Fördermittel bis maximal 40 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten bei der Stadt Radeburg beantragt werden. Außerdem sind Gestaltungsmaßnahmen im Außenbereich sowie Abbruchmaßnahmen förderfähig. Die Fördermittel werden als nicht-rückzahlbarer Zuschuss gewährt und stellen damit eine deutliche Entlastung der privaten Aufwendungen für Sanierungs-und Ordnungsmaßnahmen dar.

Wenn Sie in den nächsten Jahren eine Sanierung Ihres/Ihrer Objekte(s) planen, bitten wir Sie uns bis zum 28.02.2014 unverbindlich mitzuteilen, inwieweit Sie an einer Förderung für Sanierungs- und/oder Abbruchmaßnahmen interessiert sind. Geben Sie bitte hierzu die geplante(n) Maßnahme(n) an dem/die Objekt(en) sowie den vorgesehenen Durchführungszeitraum an, damit wir die Maßnahme(n) entsprechend baulich und zeitlich einordnen können.

Die unverbindlichen Mitteilungen richten Sie bitte an:
Stadtverwaltung Radeburg, Bauamt, Heinrich-Zille-Straße 11, 01471 Radeburg

Für konkrete Fragen zu Fördermöglichkeiten und -voraussetzungen können Sie gerne unseren Programmbetreuer Herrn Steinacker von der STEG Stadtentwicklung GmbH kontaktieren

(Tel.: 0351/2551811 oder uwe.steinacker@steg.de).

*Ritter
Bürgermeisterin*

Lokale Aktionsplan Coswig/ Radeburg/ Moritzburg/ Radebeul

JuCo Soziale Arbeit

Projektausschreibung für das Jahr 2014

Der Lokale Aktionsplan Coswig/ Radeburg/ Moritzburg/ Radebeul ruft auf, Anträge zur Projektförderung 2014 einzureichen. Der Projektfonds steht 2014 unter dem Schwerpunktthema „Förderung der gesellschaftlichen Selbständigkeit von Menschen ohne gesicherten Aufenthaltsstatus“. Der Aktionsplan wird demnach Projekte befürworten, die sich vordergründig mit unserem Schwerpunktthema auseinandersetzen. Daneben befürworten wir auch Projektanträge aus den Themenbereichen „Demokratie und Wahlen“ und „Ziviles Engagement, demokratisches Verhalten und den Einsatz für Vielfalt und Toleranz“. Die Projekte werden in der Regel mit bis maximal 2500,00 € gefördert. Der Antragsteller muss grundsätzlich eine nichtstaatliche Organisation/ Träger / Verein sein. Projekte kleineren Ausmaßes werden mit bis zu 500,00 € aus unserem Projektfonds unterstützt.

Neu ab 2014: Der Begleitausschuss des Lokalen Aktionsplans hat beschlossen, dass ab 2014 alle Förderanträge ein Eigenanteil von 10 % an den Projektkosten leisten. In diesem Jahr beteiligen sich wieder alle vier Kommunen finanziell an dem Förderprogramm. Anträge für die erste Förderphase können bis zum 01. April 2014 eingereicht werden. Alle notwendigen Antragsformulare des Lokalen Aktionsplans sind auf der Homepage unter www.aktionsplan-comora.de im Downloadbereich abrufbar.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.toleranz-foerdern-kompetenz-staerken.de.

Landesjugenspiele im Biathlon am 25./26.01.14 in Altenberg

Radeburger Biathlet Mac-Ole Gogol mit zweimal Gold bei den Landesjugendspielen

Der Radeburger Biathlet Marc-Ole Gogol gewann bei den Landesjugendspielen im Biathlon (Einzel und Verfolgung) über jeweils 3,7 km in der AK12 zwei Goldmedaillen. Weitere gute Ergebnisse für die Radeburger Biathleten erzielten im Einzel:

Pl. 4 Frances Kaiser AK12,
Pl. 8 Amelie Zimmermann AK12,
Pl. 7 Nils Erik Hunger AK11,
Pl. 8 Theresa Merdon AK11,

Pl. 9 Charlotte Mallon AK11
Pl. 10 Lilly Marie Lange AK11

Verfolgung:
Pl. 5 Nils Erik Hunger AK11,
Pl. 7 Leon Mensch AK11,
Pl. 8 Theresa Merdon AK11
Pl. 9 Charlotte Mallon AK11,
Pl. 5 Amelie Zimmermann,
Pl. 7 Frances Kaiser AK12

Lutz Kaiser

Kent State University

Fitness für den Kopf - Englisch lernen!

Eine gute Nachricht für alle Freunde der Kent State University: Dr. Gommlich und seine amerikanischen Studenten bieten wieder Englischkurse an.

Vom 06.03. bis 24.04. 2014 jeweils donnerstags im Neubau der Zilleschule kann jeder Interessent, ob absoluter Anfänger oder Fortgeschrittener, einen passenden Kurs für sich finden.

19.30 bis 21.00 Uhr
Anfänger mit Vorkenntnissen (0,5 - 1 Jahr)

20.00 bis 21.30 Uhr
Mittelstufe (2 -3 Jahre)

20.00 bis 21.30 Uhr
Fortgeschrittene (4 - 5 Jahre)

Für Fragen und /oder Anmeldungen kontaktieren Sie bitte: Daniela Ufert
Tel. 035205/ 752844.

ZAÖE

Schließung der Anlagen im Jahr 2014

Aus betrieblichen Gründen sind die Wertstoffhöfe in Gröbern und auf unseren Umladestationen in Gropitz, Freital-Saugrund und Kleincotta an folgenden Tagen im Jahr 2014 geschlossen bzw. verkürzt geöffnet:

15. Februar
05. März, ab 13 Uhr geöffnet
15. März
21. Juni.

Das gilt auch für das Weißeritz Humuswerk in Freital. Nicht davon betroffen sind die im Auftrag des Verbandes betriebenen Wertstoffhöfe in Dippoldiswalde, Großenhain, Meißen, Neustadt und Weinböhla sowie in Altenberg (nur April bis Oktober).

Service-Telefon für die Bürger: 0351 4040450



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 16. Februar Septuagesimae	9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 23. Februar Sexagesimae	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Diakon i.R. Albrecht gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 02. März Estomihi	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 09. März Invokavit	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 16. März Reminiszer	9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche gleichzeitig Kindergottesdienst
Bibelstunden:	19.30 Uhr	jeden Mittwoch
Junge Gemeinde:	18.00 Uhr	jeden Mittwoch
Seniorenkreis:	14.30 Uhr	Dienstag, den 18. März
Freiraum für Frauen:	19.30 Uhr	Freitag, den 07. März -Weltgebetstag-
Vorschulkreis:	9.30 Uhr	Sonnabends außer in den Ferien

Herzlich laden wir ein zum **Frauenfrühstück**
am **Donnerstag, dem 06. März 2014 – 8.30 Uhr** in Naunhof
Abfahrt: 8.00 Uhr auf dem Kirchplatz

Herzlich laden wir ein zur
Ökumenischen Gebetsandacht zum Weltgebetstag
„Wasserströme in der Wüste“
WELTGEBETSTAGSLAND 2014 - ÄGYPTEN
am **Freitag, dem 07. März 2014 – 19.30 Uhr** im Gemeindesaal

Herzlich laden wir ein zur
BIBELWOCHE
zum Thema: Josef oder das Glück in der Fremde“
- Nachdenken über Abschnitte aus dem Buch Mose -
allabendlich 19.30 Uhr

Montag	10. März	Thema 1: „Geliebt und gehasst“	Pfr. Spindler
Dienstag	11. März	Thema 2: „Geschätzt und bloßgestellt“	Pfr. Staemmler
Mittwoch	12. März	Thema 3: „Gefragt und vergessen“	Pfr. Seifert
Donnerstag	13. März	Thema 5: „Gefürchtet und mächtig“	Pfrn. Waffenschmidt
Freitag	14. März	Thema 6: „Erkannt und gnädig“	Pfr. Dregennus

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung!
Telefon: 035208/349617

*Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich
Ihr Pfarrer Frank Seifert*

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt
die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 25.02.	Ernst Thieme	Radeburg
am 28.02.	Christa Hofmann	Radeburg
am 28.02.	Czeslawa Szczepaniak	Radeburg
am 05.03.	Gisela Klotzsche	Radeburg
am 09.03.	Irene Kanis	Radeburg
am 10.03.	Irene Wünsche	Radeburg

zum 80. Geburtstag

am 19.02.	Ingeborg Scheuschner	Radeburg
am 28.02.	Armin Zosel	Radeburg
am 07.03.	Walter Szczepaniak	Radeburg
am 09.03.	Gerda Heß	Radeburg

zum 85. Geburtstag

am 15.02.	Ursula Anders	Radeburg
am 17.02.	Elsbeth Damme	Bärwalde
am 26.02.	Gerolf Kreutz	Bärnsdorf
am 03.03.	Elli Bergemann	Radeburg
am 03.03.	Johann Donner	Radeburg
am 10.03.	Gerhard Lange	Radeburg

zum 90. Geburtstag

am 12.03.	Elsbeth Neumann	Bärwalde
-----------	-----------------	----------

zum 91. Geburtstag

am 25.02.	Elsbeth Hain	Radeburg
-----------	--------------	----------

zum 93. Geburtstag

am 02.03.	Melanie Janetzki	Bärnsdorf
-----------	------------------	-----------

zum 94. Geburtstag

am 12.03.	Richard Mieth	Radeburg
-----------	---------------	----------

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

Zusatzdienst Großenhainer Apotheken

15.02. Apotheke im Kaufland Meißen-Triebischtal	Stadt-Apotheke	17-19
	Stadt-Apotheke	10-12 & 17-19
16.02. Sonnen-Apotheke Meißen	Marien - Apotheke	18 -20
17.02. Alte Apotheke Weinböhla	Mohren - Apotheke	18 -20
18.02. Triebischtal -Apotheke Meißen	Stadt - Apotheke	18 -20
19.02. Löwen-Apotheke Radeburg	Apo. am Kupferberg	18 -20
20.02. Markt -Apotheke Meißen	Marien - Apotheke	18 -20
21.02. Engel-Apotheke Radeburg	Apo. am Kupferberg	17 -19
22.02. Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Stadt - Apotheke	10 -12 & 17 -19
23.02. Markt -Apotheke Meißen	Stadt - Apotheke	18 -20
24.02. Stadt -Apotheke Großenhain	Stadt - Apotheke	18 -20
25.02. Triebischtal -Apotheke Meißen	Stadt - Apotheke	18 -20
26.02. Rathaus -Apotheke Weinböhla	Mohren - Apotheke	18 -20
27.02. Regenbogen -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	18 -20
28.02. Löwen -Apotheke Großenhain	Löwen - Apotheke	18 -20
01.03. Engel-Apotheke Radeburg	Apo. am Kupferberg	17 -19
02.03. Mohren -Apotheke Großenhain	Mohren - Apotheke	10 -12 & 17 -19
03.03. Hahnemann -Apotheke Meißen	Löwen - Apotheke	18 -20
04.03. Apo. am Kupferberg Großenhain	Apo. am Kupferberg	18 -20
05.03. Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Apo. am Kupferberg	18 -20
	Mohren - Apotheke	18 -20
06.03. Regenbogen -Apotheke Meißen	Marien - Apotheke	18 -20
07.03. Alte Apotheke Weinböhla	Mohren - Apotheke	18 -20
08.03. Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Mohren - Apotheke	17 -19
	Apo. am Kupferberg	10 -12 & 17 -19
09.03. Alte Apotheke Weinböhla	Mohren - Apotheke	18 -20
10.03. Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal	Marien - Apotheke	18 -20
	Mohren - Apotheke	18 -20
11.03. Moritz -Apotheke Meißen	Mohren - Apotheke	18 -20
12.03. Hahnemann -Apotheke Meißen	Mohren - Apotheke	18 -20
13.03. Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal	Apo. am Kupferberg	18 -20
	Mohren - Apotheke	18 -20
14.03. Mohren -Apotheke Großenhain	Stadt - Apotheke	17 -19
15.03. Stadt -Apotheke Großenhain	Stadt - Apotheke	10 -12 & 17 -19
16.03. Rathaus -Apotheke Weinböhla		

Bestattungen Radeburg

Vertrauensvoll und diskret werden
Sie in allen Trauerangelegenheiten

Tag & Nacht beraten von Frau Christa Matthes

035208
4368

01471 Radeburg
Marktstraße 8

ANTEA BESTATTUNGEN

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein

Tag & Nacht 035 208 - 349 777

Ihre Ansprechpartnerin Steffi Hauke

Montag - Freitag 9 - 17 Uhr

01471 Radeburg August-Bebel-Straße 5

Bestattung zum Festpreis* Feuerbestattung 1250,00 €/**/ Erdbestattung 1450,00 €/**

*Eigenleistungen in einfachster Ausführung; **zzgl. Gebühren des Friedhofs, Krematorium oder Bescheinigung zur Ausstellung des Todes

Danksagung

Für die vielen Beweise der Anteilnahme, die uns beim
Abschiednehmen von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Bruder und Opa

Walter Fuhrmann

20.01.1922 † 16.01.2014

durch Worte, Briefe, stillen Händedruck,
Blumenschmuck und Geldzuwendungen
entgegengebracht wurden, möchten wir uns
bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden
und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Volker und Sabine Fuhrmann
im Namen aller Angehörigen

Radeburg, im Februar 2014

Olga Hantsch

geb 27.9.1920

gest. 17.01.2014

Danke an alle, die sich mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteil-
nahme in so vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten, sowie allen, die
sie auf ihrem langen Weg begleiteten.
Ein besonderer Dank gilt dem
Personal des Pflegeheimes Radeburg.

In stiller Trauer
alle Angehörigen

Radeburg, Januar 2014



Kölling GmbH

Ihr Fachpartner für

Heizung

Sanitär

Klima

Reparatur

Wartungsservice

Rohrleitungsbau

Schweißarbeiten

Telefon 035248/ 843-0

www.koelling-gmbh.de

Heidestraße 4a · OT Bieberach · 01561 Ebersbach
info@koelling-gmbh.de · Fax 035248/ 84343

Ärztliche Notdienste

Rettingsstelle Meißen:
Die Vermittlung des diensthabenden
Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser
Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr

Mi: 14.00 – 7.00 Uhr

Fr: 14.00 – 8.00 Uhr

Sa: 08.00 – 8.00 Uhr

So u. Feiertag:

8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

15./16.02. Frau Dr. Mehlhorn DD-Weixdorf, August-Wagner-Str. 2 Tel. 0351/8903641 priv. 0351/8804241	08./09.03. Herr ZA Schmidt Ottendorf-Okrilla, Auenstr. 1 Tel. 035205/54346 Tel. priv. 035795/3229
22./23.02. Frau Dr. Gross Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13 Tel. 035208/2195	15./16.03. Frau Dr. Christiane Sachse Radeburg, Lindenallee 4a Tel. 035208/ 2737 mobil: 0173/ 3640769
01./02.03. Herr Dr. Gäbler, DD-Langebrück, Dresdner Str. 17 Tel. 035201/ 70227 mobil. 0172/ 3517069	22./23.03. Herr Dr. Gross Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13 Tel. 035208/2041

Schimmel-Doktor – Wir heilen Ihr Zuhause!

Inh. Claus-Peter Sommer • AWUS-geprüfter Sachverständiger für Schimmelpilze in Innenräumen

• Gutachten & Sanierung • Bauthermografie

• Innendämmung • Maler & Bodenleger • Baustoffhandel

10% Jubiläums-Rabatt auf alle Getfix-Produkte!
z.B. Klimaplatzen



Großenhainer Str. 8, 01561 Thiedorf OT Sacka, Tel. (03 52 40) 7 64 95, Fax: (03 52 40) 7 64 91

www.schimmel-doktor.de | www.gutachter-schimmel.de

Alle Fachkräfte
Alle Klassen
100% Training

Nachhilfe
in Mini-Gruppen oder im Einzelunterricht!

Direkt in Radeburg!

Rufen Sie uns an! - Tel. 0800 - 0062244
... oder auch im Internet unter www.minilernkreis.de/nachhilfe

Bekanntmachung
der Wohnungsgenossenschaft Radeburg eG

Einladung zur Mitgliederversammlung
Bekanntgabe der Tagesordnung und Beschlussvorlagen

Sehr geehrte Mitglieder,

Vorstand und Aufsichtsrat der Wohnungsgenossenschaft Radeburg eG
laden Sie recht herzlich zu der am Montag, den 17.03.2014 um 19.00 Uhr
stattfindenden Mitgliederversammlung in den kleinen Saal der Gaststätte
„Zum Hirsch“ ein.

Tagesordnung:

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2012
03. Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2012
04. Verlesung des zusammenfassenden Prüfberichts
des Geschäftsjahres 2012
05. Abstimmung zu den Beschlussvorlagen
06. Information zum laufenden Geschäftsjahr
07. Schlussbemerkungen

Beschlussvorlagen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2012
2. Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2012
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
für das Wirtschaftsjahr 2012

Der Jahresabschluss 2012 und der Bericht des Aufsichtsrates liegen ab
sofort zur Einsichtnahme in unserer Geschäftsstelle aus.

Gemäß unserer Satzung soll jedes Mitglied sein Stimmrecht grundsätzlich
persönlich wahrnehmen. Im Verhinderungsfall besteht die Möglichkeit,
einem Bevollmächtigten, der Mitglied der Genossenschaft sein muss, per
Stimmvollmacht mit der Wahrnehmung seiner genossenschaftlichen
Rechte zu beauftragen. Ein Bevollmächtigter kann maximal zwei Mitglieder
vertreten.

Bitte vergessen Sie Ihr Mitgliedsbuch nicht! Stimmbevollmächtigte erhalten
im Versammlungsraum eine Stimmkarte.

- Vorstand -

- Aufsichtsrat -

Wer möchte meine Ferienwohnung
in Moritzburg reinigen und
eventuell auch betreuen?

Tel. 0171/3 31 90 55



Arbeitnehmer betreuen wir von
A-Z im Rahmen einer Mitglied-
schaft bei der
**Einkommensteuer-
erklärung,**
wenn sie Einkünfte ausschließlich
aus nichtselbständiger Tätigkeit
haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

ZUMBA
ab März donnerstags 19:00Uhr –
kleine Sporthalle an der GS Radeburg Meißner Berg
ab März mittwochs 19:00Uhr –
Sporthalle Rödertal, Marstal 4, Großenhain
Eintritt: 5,00 €
Tel.: 035 22/31 36 45 – Mobil: 01 76/96 31 69 32
www.svetlanasophiajahn.zumba.com

**Drechselarbeiten
aller Art**
· Vogelhäuser · Grabkreuze ·
· Spielzeug · Regale aller Art ·
· Räucherleuchttürme ·
· Versch. kuriose Räucherfiguren ·
· elektr. angetriebene Pyramiden ·
· Reparatur von Holzgegenständen ·
Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b · 01471 Radeburg,
Tel./ Fax: 03 52 08/23 11
Mo.-Do. 14-16 Uhr · Sa. 13-16 Uhr

Landkreis Meißen

Kreissportlerumfrage: Ihre Stimme für die TSV 1862!

Seit 7. Februar läuft die Sportler-
umfrage des Landkreises Meißen.
Der Kreissportbund Meißen sucht
die populärsten Sportler des Land-
kreises – letztlich also die, die im
vergangenen Jahr am meisten von
sich Reden machten. Radeburg ist
zwei Mal vertreten.

In den Kategorien Männer, Frauen,
Team, Senioren und Nachwuchs
(männlich, weiblich, Mannschaft)

gibt es den Titel zu gewinnen.
Im vergangenen Jahr schaffte es
lediglich die Tischtennis-Jugend
als Mitteldeutscher Meister in die
Sportlerauswahl, wie überhaupt in
der Vergangenheit vor allem der
Radeburger Tischtennis bemerkt
wurde. Die Tischtennis-Jugend ist
auch diesmal wieder dabei.

Radeburgs 1. Handball-Männer aber
zogen klassenmäßig im vergangenen

Jahr an den Tischtennispielern
vorbei. Nach der Bezirksligamei-
sterschaft 2011/12 und Aufstieg in
die Verbandsliga holten sie 2012/13
den Verbandsliga-Titel und stiegen
in die Sachsenliga auf. Das ehrgei-
zige Ziel der Mannschaft um Trainer
Martin Hrib und Mannschaftsleiter
Eberhard Kitsch ist es, ein Zehn-
jahreskonzept bis 2020 umzusetzen,
dessen Ziel ein nachhaltiger Aufstieg
in die 3. Liga ist.

Nachhaltig in dem Sinne, dass der
Nachwuchs immer mehr aus den
eigenen Reihen kommt.
Bereits im Alter von 2 bis 7 Jahren
werden Kinder im KJS-Club „spie-
lerisch“ an sportliche Betätigung
herangeführt.

Von der F- bis zur A-Jugend werden
Jungs und Mädchen systematisch
durch die TSV gefördert. Die
„2.Männer“ und die „1. Frauen“
spielen ebenfalls auf einem sensa-
tionellen Niveau.

Das gehört anerkannt und der Kreis-
sportbund hat mit der Nominierung
ein entsprechendes Signal gesetzt.

Jetzt fehlt nur noch Ihre Stimme.
Sie können diese durch Ankreuzen
auf untenstehendem Tippschein oder
im Internet auf der Seite des Kreis-
sportbundes abgeben.

<http://goo.gl/60WnkO>
oder nutzen Sie
unseren QR-Code.



Sportler des Jahres 2013 im Landkreis Meißen

Sportler/in

- ☐ **Christoph Brandt**
Orientierungslauf
SSV Planeta Radebeul
- ☐ **Nico Fritsch**
Gewichtheben
AC Meißen
- ☐ **John Heiland**
Triathlon
SV Elbland Coswig-Meißen
- ☐ **Robert Herzog**
Kanu-Slalom
SG Kanu Meißen
- ☐ **Anja Lehmann**
Kegeln
TSV Blau-Weiß Gröditz
- ☐ **Christoph Richter**
Triathlon
SC Riesa
- ☐ **Torsten Sperling**
Sportschießen
Schützengilde Deutschenbora
- ☐ **Ronny Weis**
Speedway
MC Meißen

Mannschaften

- ☐ **Landesliga-Aufsteiger**
Fußball
BSG Stahl Riesa
- ☐ **Herrenriege 2. Bundesliga**
Gewichtheben
AC Meißen
- ☐ **Landesliga-Aufsteiger**
Handball
TSV 1862 Radeburg
- ☐ **Juniorinnen-Team Sachsen**
Speedskating
Speedskate-Club Meißen
- ☐ **Landesliga-Damen**
Kegeln
TSV Blau-Weiß Gröditz
- ☐ **Manic Dream**
Cheerleading
Riesaer Cheerleader verein
- ☐ **Behrendt /Teichmann**
Sportakrobatik
SC Riesa
- ☐ **Bundesliga-Mannschaft**
Sportschießen
Schützengilde Deutschenbora

Senioren/-innen

- ☐ **Christine Beulich**
Speedskating
Speedskate-Club Meißen
- ☐ **Mike Juhrsch**
Gewichtheben
AC Meißen
- ☐ **Angelina Kuleva**
Orientierungslauf
SSV Planeta Radebeul
- ☐ **Gisela Reiche**
Kanu-Slalom
SG Kanu Meißen
- ☐ **Senioren kegler**
Kegeln
SV Motor Sörnewitz e.V.
- ☐ **Eyk Terpe**
Speedskating
Großenhainer Rollspor tverein
- ☐ **Transalp-Duo Schmidt/Grille**
Mountainbike
SV Elbland Coswig-Meißen
- ☐ **Ü40-Herrenmannschaft**
Fußball
SC Riesa

Nachwuchs-
sportler/in

- ☐ **Elisabeth Baier**
Speedskating
Großenhainer Rollspor tverein
- ☐ **Emma Bayn**
Kanu-Slalom
SG Kanu Meißen
- ☐ **Jannik Czudaj**
Leichtathletik
SV Elbland Coswig-Meißen
- ☐ **Richard Geyer**
Speedway
MC Meißen
- ☐ **Marvin Haberecht**
Kanu-Rennsport
Riesaer Wasserspor tverein
- ☐ **Hagen Janta**
Gewichtheben
AC Meißen
- ☐ **Tobias Radoi**
Geräturnen
SC Riesa
- ☐ **Cora-Elisabeth Schaller**
Fechten
Fechtclub Radebeul
- ☐ **Pa ula Tomasini**
Leichtathletik
SV Motor Großenhain
- ☐ **Elisa-Kristin Wagner**
Wasserspringen
SC Riesa

Nachwuchs-
mannschaften

- ☐ **Damenflorett - Schüler**
Florettfechten
Fechtclub Radebeul
- ☐ **A-Junioren**
Fußball
Großenhainer FV 1990
- ☐ **B-Jugend**
Handball
SV Niederau
- ☐ **Kanu-Slalom-Team - Mädchen**
Kano-Slalom
SG Kanu Meißen
- ☐ **Live-Dancer**
Tanzen
Tanzstudio „Live“ Riesa
- ☐ **Juniorinnen-Staffel**
Speedskating
Großenhainer Rollspor tverein
- ☐ **Schüler-Staffel**
Speedskating
Speedskate Club Meißen
- ☐ **Blintsov /Sinkov**
Sportakrobatik
SC Riesa
- ☐ **Tischtennis-Jugend**
Tischtennis
TSV 1862 Radeburg
- ☐ **U14-Wettkampfgemeinschaft**
Leichtathletik
SSV Planeta /SV Elbland

Dresdner Heidebogen

„Knappe Mittel, knappe Zeit, aber gute Projekte“
Dresdner Heidebogen verwendet Mittel zukunftsorientiert für Kinder und Familien

Fördermittel sind derzeit schwierig
zu bekommen. Der Grund ist, dass
die EU 7-jährige Förderzyklen hat.
Für jeweils sieben Jahre wird der
europäische Finanzrahmen und
Übergang schaffen und bereits
damit die Verteilung der Fördermit-
tel auf die Regionen zwischen EU
Der Freistaat will die geringer wer-
und Mitgliedsländern ausgehandelt.
Die Sächsische Staatsregierung hat
bereits 2010 seine Fördermittel-
Strategie ab 2014 der EU vorgest.
Fest stand lange, dass Sachsen
aufgrund seiner guten Entwicklung
weniger Fördermittel bekommen

wird. So hat die Staatsregierung mit
regulungen gerungen, damit bisher
die geförderte Regionen einen sanften
Übergang schaffen und bereits
Erreichtes nicht gefährdet wird.
In der Natur der Sache liegt, dass
die Auseinandersetzung mit der EU
zeitlichen Verzögerungen geführt
hat und u.a. die Bestätigung des
Sächsischen Programms zur länd-

lichen Entwicklung noch auf sich
warten lässt. Mit einem Erlass hat
das sächsische Staatsministeriums
für Umwelt und Landwirtschaft
(SMUL) am 6. September 33 Mil-
lionen Euro als „Übergangsbudget“
für die ländliche Entwicklung zur
Verfügung als gestellt, davon 1,4
Millionen Euro für die Region
Dresdner Heidebogen. Nun war Eile
geboten, denn bis zum 31.12. soll-
ten die Regionen Projekte vorlegen,
für die diese Mittel eingesetzt werden
sollen - und zwar so qualifiziert, dass

diese bewilligungsreif sind und auch
garantiert bis 2015 abgeschlossen
werden können.
Welche Projekte in einer Region för-
derwürdig sind, darüber entscheidet
in der Region Dresdner Heidebogen
ein 21-köpfiges Gremium. Dieses
setzt sich etwa zur Hälfte aus Mit-
gliedern des Dresdner Heidebogen
e.V. und Partnern aus Wirtschaft
und sozialen Verbänden zusammen.
Als Leitlinie gilt das Integrierte
Ländliche Entwicklungskonzept
(ILEK) der Region, zu dem die ein-
gereichten Projekte passen müssen.
Am Montag, dem 9. Dezember, tagte
dieser Koordinierungskreis.

Effektiv hatte die Region für den
ganzen Prozess 8 Wochen Zeit.
„Wir hatten das Glück, dass wir auf
Projekte zurückgreifen konnten, die
bereits in den Planungen weit vor-
angeschritten waren.“ sagt Kristina
Kroemke vom Regionalmanagement
des Dresdner Heidebogens. „Wir
hatten 2013 Projekte, die nicht mehr
angegangen werden konnten, weil
die Mittel aus der alten Förderpe-
riode ausgeschöpft waren, aber
trotzdem dringend sind.“
Dazu gehört der Ersatzneubau des
Turn- und Mehrzweckraums der
Grundschule Lenz. Im alten Hort-
gebäude, welches auch den alten
Turnraum der Grundschule umfasst,
war bei einer Routinekontrolle vor
Schuljahresbeginn 2013/14 massiv
Schimmel festgestellt worden, so
dass die Kinder unmöglich betreut
werden und sportlich weiter aktiv
sein konnten. Eine Sanierung ist
nicht wirtschaftlich. In der Grund-
schule in Laußnitz regnet es durchs
Dach, das jetzt doch mit den Hei-
debogen-Mitteln dicht gemacht
werden kann. Die Kindertagesstätte
in Gersdorf, Gemeinde Haselbach-
tal, ist ein ähnlicher Sanierungsfall.
Bau- und Hauptamtsleiter Tobias
Liebschner sagte bei der Projekt-
vorstellung: „Irgendwann kann
man nicht mehr flickschustern, um
die strengen Vorgaben zum Betrieb
einer Kita einzuhalten, da muss man
es einmal richtig machen.“

Koordinierungskreisvorsitzender
Sebastian Fischer zeigt sich zufrie-
den mit der Projektauswahl: „Die
Region hat damit ihre Ausrichtung
als Region für Familien bestätigt.
Dass Projektmittel vorrangig für
Bildungsinfrastruktur auszugeben
sind, um die Region besonders für
junge Familien attraktiv zu gestal-
ten, darüber waren wir uns in der
Sitzung einig.“
Nun bleiben die Ergebnisse der
Verhandlungen zwischen EU und
Freistaat abzuwarten, damit es dann
weiter gehen kann mit der Projekt-
entwicklung.

„Wir möchten trotzdem alle Perso-
nen der Region ermutigen, die im
nächsten oder übernächsten Jahr
eine Maßnahme planen, uns zu kon-
taktieren, damit wir das Förderinter-
esse registrieren und die Projekte
entsprechend vorbereiten können.“
Auch über die Fördermittelberatung
hinaus gibt es im Heidebogen viel
zu tun. „Langweilig ist es aktuell
überhaupt nicht. Wir arbeiten an der
Abschlusseinschätzung für unser
ILEK 2007-2013 und auf deren
Grundlage am Programm für die
neue Förderperiode.“ so Kristina
Kroemke. Dazu fand bereits im
Oktober eine Regionalkonferenz
statt. Die Gremien der Region
befinden sich in der Diskussion.
Was passiert in der Touristischen
Gebietsgemeinschaft? Wie for-
miert sich die Arbeitsgruppe Landnut-
zung neu und welche Aufgaben wer-
den in der Arbeitsgruppe „Kommunale
Aufgaben - Leben & Wohnen“
zuerst angegangen? Dazu werden
aktuell die Jahresarbeitspläne erstellt
und Projekte vorbereitet. Außer-
dem stehen der Tag der Sachsen in
Großenhain, der Sächsische Wan-
dertag in Königsbrück, das Lausitzer
Anradeln und der Tag der Schlösser,
Parks und Gärten auf der Agenda.
Vorstand und Koordinierungskreis
werden im Februar neu gewählt.

Ansprechpartner:
Regionalmanagement
Dresdner Heidebogen
Kristina Kroemke
August-Bebel-Straße 2
01471 Radeburg
Tel.: 035208 – 34781
Fax: 035208 – 34782
email: info@heidebogen.eu



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo–Fr 9.00–20.00 Uhr
Samstag 9.00–18.00 Uhr
Kaufland
Mo–Sa 7.00–22.00 Uhr

Hinweis

Sonderöffnungszeiten
entnehmen Sie bitte den
Angaben der einzelnen
Geschäfte.

Nähere
Informationen unter

www.h-c-w.de

Hohenbusch Center
Weixdorf
Hohenbusch-Markt 1
01108 Dresden
0351/888 99 50
über 500 kostenfreie
Parkplätze

Hohenbusch Center Weixdorf

... Ihr Handels- und Dienstleistungszentrum im Dresdner Norden

**WINTER-
WARE** BIS
50 %
REDUZIERT
SPORT
2000
**SPORTHAUS
ULLMANN**

J E A N S
Fashion
& Dessous
Der Frühling kommt
mit großen Schritten –
die neue farbenfrohe
Frühjahrskollektion
ist eingetroffen!
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

florizz
... frische Blumen.
Wir haben für Sie geöffnet
Mo.–Sa. 08.00–20.00 Uhr
Ob zum Valentinstag oder
Frauentag – mit Blumen
kommen Sie immer gut an!
Ihr Floristen-Team freut sich auf Sie!

**Gute Qualität –
dauerhaft günstig!**
Dresden-Klotzsche
(Sagarder Weg 1) im Fontane Center
Tel. 0351 8890591
Dresden-Weixdorf
im Hohenbusch Center
Tel. 0351 8889797
www.ihr-waschbaer.de
WASCHBÄR
Textilreinigung

KESSLER
FRISEUR & KOSMETIK TEAM
www.kessler-beauty.de
Telefon: 0351/8 90 55 42
Probieren Sie die
neuen Nagellacke
von Alessandro aus.
TIPP: STRIPLACK
SEHR HALTBAR

Ranzenparty im HCW
am 15. März 2014
von 10 Uhr bis 16 Uhr
10% Rabatt auf alle Schulranzen & Sets
+ 5 Euro Gravurgutschein
SONDERANGEBOTE
5tlg. Schulranzensets schon ab 99 €
MÜKADO
Schreibwaren- & Buchhandlung
Alle Anfragen nur über Filiale Weixdorf.
MÜKADO Dresden-Weixdorf, Tel: 0351/7953770
MÜKADO Ottendorf-Okrilla, Tel: 035205/53103

Nähere Informationen finden Sie unter www.h-c-w.de

Ebersbach

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ausgabe:
02/2014

Erscheinungstag:
14.02.2014



Ebersbacher
Amtsblatt

Gemeinde Ebersbach

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Wahlen zum Gemeinderat und den Ortschaftsräten der Gemeinde Ebersbach am 25. Mai 2014

1. Zu wählen sind

	Wahlgebiet	Anzahl	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlag	Mindest- Unterstützungs- unterschriften
Gemeinderat	Gemeinde Ebersbach	18	27	40
Ortschaftsrat	Beiersdorf	5	8	10
Ortschaftsrat	Bieberach	5	8	10
Ortschaftsrat	Cunnersdorf	5	8	10
Ortschaftsrat	Ebersbach	7	11	20
Ortschaftsrat	Freitelsdorf	5	8	10
Ortschaftsrat	Kalkreuth	7	11	20
Ortschaftsrat	Naunhof	7	11	20
Ortschaftsrat	Reinersdorf	5	8	10
Ortschaftsrat	Rödern	7	11	20

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen
• frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und bis
• spätestens am 20. März 2014, 18:00 Uhr
beim Vorsitzenden des Gemeindevorstandes in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, schriftlich einzureichen.

2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung – KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6a bis 6e KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen beizufügen:

- Erklärung eines jeden Bewerbers, dass er die Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
- Bescheinigung der Gemeinde Ebersbach über die Wählbarkeit für jeden Bewerber,
- Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherung an Eides statt,
- im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorliegen,
- beim Wahlvorschlag einer mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung die gültige Satzung zum Nach der mitgliederschaftlichen Organisation,
- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlages eine Bescheinigung der Gemeinde Ebersbach über sein Wahlrecht,
- bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.

2. Wählbar sind Bürger der Gemeinde Ebersbach, sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.
Bürger der Gemeinde ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Ebersbach wohnt.

4. Vordrucke

Die Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind während der üblichen Öffnungszeiten bzw. auf Anforderung per E-Mail unter post.ebersbach@kin-sachsen.de in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach erhältlich.

5. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter Punkt 1. angegebenen Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebietes, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages gegeben sein. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten bei der Gemeindeverwaltung Ebersbach auf einem Unterschriftenformblatt unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Hauptwohnung sowie des Tages der Unterschrift eigenhändig geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.

2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bei der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach während der allgemeinen Öffnungszeiten bis 20. März 2014, 18:00 Uhr, geleistet werden.

Öffnungszeiten:
Montag 9:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.
Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Gemeindeverwaltung aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung ersetzen. Dies haben sie beim Vorsitzenden des Gemeindevorstandes spätestens bis 13. März 2014 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages seit der letzten Wahl im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde Ebersbach vertreten ist, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung für eine Ortschaftsratswahl, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keine Unterstützungsunterschriften. Für Wählervereinigungen gilt dies wieder unter der Maßgabe, dass der Wahlvorschlag zusätzlich von der Mehrheit der zum Zeitpunkt der Einreichung im Ortschaftsrat für die Wählervereinigung vertretenen Gewählten unterzeichnet ist.
Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

6. Die unter Punkt 1 benannten Wahlen werden gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit der Wahl zum Europäischen Parlament verbunden.

Ebersbach, 14.02.2014

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der Sitzung des Gemeinderates am 30. Januar 2014 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst.

01/01/2014

Wahl des Gemeindevorstandes laut § 22 Kommunalwahlordnung (KomWO) für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 mit folgenden Personen

Vorsitzende	Margot Fehrmann
Stellvertreterin	Karola Achtnicht

1. Beisitzer	Regina Schuppe
Stellvertreterin	Gabriele Barthe

2. Beisitzer	Sabine Schaar
Stellvertreterin	Heidemarie Reimann

02/01/2014

Zustimmung zur Wahl des Wehrleiters und dessen Stellvertreters der Ortsfeuerwehr Reinersdorf mit nachstehenden Personen:

Wehrleiter	Kamerad Jörg Weitze
stellv. Wehrleiter	Kamerad Georg Litau

03/01/2014

Beschluss zur Planungsvereinbarung zwischen dem Freistaat Sachsen, dieser vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, als Baustraßen der Staatsstraße 91 und der Gemeinde Ebersbach als Baustraßen der Gehwege und Oberflächenentwässerung über die Planung „S 91 Ausbau in Rödern“

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,

zu der am **Mittwoch, 26. Februar 2014, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden **öffentlichen Gemeinderatssitzung** möchte ich Sie recht herzlich einladen.
Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Nächste Bürgersprechstunde der Polizei in der Gemeinde Ebersbach

Wann: am Dienstag, 11. März 2014
in der Zeit von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Wo: in der Gemeindeverwaltung Ebersbach
Am Bahndamm 3

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die
Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir
wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 93. Geburtstag
am 22. Februar Schade, Helmut Ebersbach

zum 90. Geburtstag
am 02. März Arnold, Helene Ebersbach

zum 85. Geburtstag
am 24. Februar Hillig, Arno Marschau
am 26. Februar Richter, Ingeborg Ebersbach
am 10. März Fleischer, Helmut Ebersbach
am 14. März Hoferichter, Ursula Ebersbach

zum 80. Geburtstag
am 28. Februar Hentschel, Gottfried Beiersdorf
am 10. März Grafe, Sigmar Bieberach
am 11. März Trentzsch, Annelies Ebersbach
am 11. März Schramm, Hildegard Reinersdorf
am 13. März Merkwirth, Ilse Ebersbach

zum 70. Geburtstag
am 18. Februar Trentzsch, Ingrid Ebersbach
am 20. Februar Kirschner, Lianne Cunnersdorf
am 25. Februar Schneider, Rolf Kalkreuth

Die herzlichsten Glückwünsche übermitteln wir zur Goldenen Hochzeit



am 22. Februar
dem Ehepaar **Manfred und Helga Weitze**
im Ortsteil Reinersdorf,

sowie die herzlichsten Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit



am 12. März
dem Ehepaar **Gerhard und Inge Förster**
im Ortsteil Naunhof

Landesdirektion Sachsen

Planfeststellung für das Bauvorhaben „S 100 Ausbau in und nördlich Radeburg“

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das oben genannte Bauvorhaben des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr wird ein Erörterungstermin durchgeführt. Der Erörterungstermin findet am **Donnerstag, den 27. März 2014, ab 09.30 Uhr (Einlass ab 09:00 Uhr), im Ratssaal der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11, 01471 Radeburg** statt. Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den

Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist. Die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehenden Kosten werden nicht erstattet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Dresden, 23. Januar 2014
Landesdirektion Sachsen

Helmut Koller
Unterabteilungsleiter Infrastruktur

Rödern

Wechsel der Seniorenbetreuung im Ortsteil Rödern

Liebe Seniorinnen und Senioren von Rödern,
aus gegebenen Anlass möchten wir Ihnen mitteilen, dass in der Seniorenbetreuung ein personeller Wechsel erfolgt.
Ab 01. März 2014 werden für Sie Ansprechpartner sein:
Frau Ursula Tenner
Frau Margitt Bernhardt
Frau Maria Zschiegner
Frau Ines Tronicke.
Wir würden uns freuen, wenn Sie

auch diesen Frauen Ihr Vertrauen entgegenbringen.

Gleichzeitig möchten wir uns bei
Frau Monika Gojowczyk
Frau Gisela Kirschner
Frau Karin Menzel
für die bisherige Seniorenbetreuung recht herzlich bedanken und Ihnen weiterhin alles Gute wünschen.

Ihre Bürgermeisterin
Margot Fehrmann

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne

Ebersbach und Ortsteile Montag, 24. Februar 2014
Montag, 10. März 2014

Entsorgung – gelber Sack

Ebersbach und Ortsteile Montag, 17. Februar 2014
Montag, 03. März 2014

Papierentsorgung – blaue Tonne

Ebersbach und Ortsteile Donnerstag, 27. Februar 2014

Bioabfall

Montag, 17. Februar 2014, Montag, 03. / 17. und 31. März 2014

Die Abfallbehälter / - säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Feiertage sind im Tourenplan berücksichtigt.

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig – im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

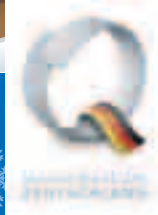
Ob heiß, ob kalt wir beschriften Autos neu oder alt



August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 08 10

Fax 03 52 08 / 8 08 11
info@kroemke.com
www.kroemke.com

Finde uns auf
Facebook



Gemeinde Ebersbach

Ein Ort zum Erinnern

Mitstreiter und Zeitzeugen gesucht?



Denkmal in Niederebersbach

Für die, aus unserer Gemeinde, Gefallenen und Vermissten des 2. Weltkriegs gibt es keinen Ort der Erinnerung.

Ein Arbeitskreis möchte gern an der Idee arbeiten dies zu ändern und fehlende Namen herausfinden. Wir treffen uns erstmalig am 25. Februar um



Denkmal in Oberebersbach

19.30 Uhr im Schützenhaus in Ebersbach. Alle die Ideen, Erinnerung und Gedanken dazu beisteuern wollen sind dazu herzlich eingeladen.

Mitglieder des Heimat und Mühlenverein und des Ebersbacher Schützenverein

SV Grün-Weiß Ebersbach

6. Hallencup der Damen des SV Grün-Weiß Ebersbach

Der SV G/W Ebersbach lädt am 16.02.2014 zum traditionellen Hallenturnier der Damen ein.

Das Turnier beginnt 13.30 Uhr und endet 18.00 Uhr in der Sporthalle Meißner Berg Radeburg. Der Eintritt dieser Veranstaltung ist kostenlos, für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Folgende Mannschaften sind am Start:

SV G/W Ebersbach
SV G/W Hochkirch
SV Traktor Priestewitz
BSG Chemie Schwarzheide
FV Gröditz 1911
SpG Frauendorf/ Ponikau
FV Brettnig-Hauswalde
Lomnitzer SV

Wir freuen uns auf ein sehenswertes Turnier und zahlreiche Zuschauer!

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH			
Meißen	Nossener Str. 38	(0 35 21) 45 20 77	
Krematorium	Durchwahl	(0 35 21) 45 31 39	
Nossen	Bahnhofstr. 15	(03 52 42) 7 10 06	
Weinböhl	Hauptstr. 15	(03 52 43) 3 29 63	
Radebeul	Meißner Str. 134	(03 51) 8 95 19 17	
Riesa (West)	Stendaler Str. 20	(0 35 25) 73 73 30	
Großenhain	Neumarkt 15	(0 35 22) 50 91 01	

...die Bestattungsgemeinschaft

AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Nr. 02/2014 Amtsblatt Ausgabetag: 14.02.2014
Amtliche Mitteilungen des Abwasserzweckverbandes
Nachrichten und Informationen

Für die Mitgliedsgemeinden Ebersbach, Schönfeld, Tauscha, Thienendorf, Moritzburg mit dem Ortsteil Steinbach, Lampertswalde mit den Ortsteilen Lampertswalde, Brockwitz, Quersa, Adelsdorf, Mühlbach, Schönborn, Oelsnitz-Niegeroda

2. öffentliche Verbandsversammlung 2014

Die 2. Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ im Jahr 2014 findet am **Mittwoch, den 12.03.2014**, um 19.00 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Ebersbach, am Bahndamm 3, in Ebersbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss zur Bestätigung der Tagesordnung

3. Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 12.02.2014
4. Beratung und Beschluss des Wirtschaftsplanes 2014
5. Beratung und Beschluss der neuen Verbandssatzung
6. Beratung und Beschluss der 1. Änderung der Abwassersatzung
7. Anfragen der Verbandsräte
8. Bürgeranfragen
9. Informationen

Fehrmann, Verbandsvorsitzende

Auslegung des Entwurfs des Wirtschaftsplanes 2014

1. Der Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2014 wird gemäß § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) an 7 Arbeitstagen, vom 17.02.2014 bis 25.02.2014 öffentlich ausgelegt.

2. Die Auslegung erfolgt in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes, Am Bahndamm 3 in 01561 Ebersbach zu den genannten Öffnungszeiten.
3. Gemäß § 76 der SächsGemO können Einwohner und Abgabepflichtige der Verbandsgemeinden des Abwasserzweckverbandes bis zum Ablauf des 7. Arbeitstages nach dem letzten Tag der Aus-

legung Einwendungen gegen den Entwurf schriftlich oder mündlich bei der Auslegungsstelle bis zum 06.03.2014 erheben.

gez. Fehrmann,
Verbandsvorsitzende

Öffnungszeiten vom 17.02.2014 bis 25.02.2014

Montag	7 – 12 Uhr
Dienstag	9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Mittwoch	7 – 12 Uhr
Donnerstag	9 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
Freitag	7 – 12 Uhr

Freizeitinsel Riesa

Kinderspielstadt „Inselcity 2014“

Die Sommerferien liegen noch in weiter Ferne, aber das Team der Freizeitinsel Riesa ist bereits jetzt eifrig am Vorbereiten und Organisieren der Kinderspielstadt „Inselcity 2014“.

In diesem Jahr öffnen sich die Stadttore für 2 Wochen auf der Freizeitinsel am Merzdorfer Teich.

In der Zeit vom 28.7.14 bis 1.8.14 sowie in der darauffolgenden Woche vom 4.8.14 bis 8.8.14 sind alle Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahre herzlich eingeladen, Bürger von Inselcity zu werden.

Unterschiedlichste Gewerke bieten für Jeden etwas, arbeiten gehen und das Leben in einer Stadt gestalten,

mit allem was dazu gehört, wird allen Inselcity-Bürgern tägliche Aufgabe sein.

Auch Spaß und Freude kommen nicht zu kurz- es sind natürlich Ferien!

Wer Lust und Laune dazu hat, sich jeden Tag in einen anderen „Job“ zu begeben, erste Erfahrungen in einer demokratischen Stadt zu machen und nebenbei neue Freunde zu finden, der sollte sich schnell anmelden.

Unter 03525/733153 gibt es alle nötigen Informationen. Das Inselteam freut sich auf viele kleine und große „Inselcity-Bewohner“.

Mühlenwichtel Ebersbach

Es ist schon wieder mal so weit, nun winkt zu uns die Faschingszeit.

Durch's Dorf, da geht es mit Gesang, mit Trommel und mit Pfeifenklang. In jedem Jahr, wie Ihr schon wisst, 'ne andre Richtung Mode ist. So geht es nun in diesem Jahr nach Oberebersbach, na klar. Drum Rosenmontag seid bereit, wir kommen, auch wenn's noch so schneit. Wir freuen uns über Eure Gaben Drum wolln wir hier schon mal DANKE sagen !!!

Die Ebersbacher Mühlenwichtel

SV Grün-Weiß Ebersbach

Hier schlägt ein großes Sportlerherz ...

und unterstützt die Jugend bei der Verwirklichung ihrer Ziele.

Familie Wirthgen ist neben der Karosserie – Firma bekannt in Ebersbach und Umgebung für ihren sportlichen Enthusiasmus über Generationen hinweg. Senior Helfried Wirthgen – einst ein Großer der Leichtathleten – motiviert und trainiert noch heute gemeinsam mit seinem Sohn Michael Läufer verschiedener Altersgruppen beim regelmäßigen Laufertreff.

Michael W. läuft selbst aktiv wie auch seine drei Söhne, die sich bei sächsischen Ranglistläufen mit den Ebersbacher Sportlern längst einen Ruf erarbeitet haben und stets vordere Plätze erlaufen. Auch der Unterstützung seiner Frau Christiane kann er sich stets gewiss sein, sie ist ebenso Leichtathletin mit Leib und Seele, betreibt diesen Sport bis heute aktiv und erfolgreich. Als Michael seinen 50. Geburtstag feierte, entschied er sich deshalb auch ganz bewusst, diesen Rahmen zu nutzen für die Unterstützung des sportlichen Nachwuchses seiner

Umgebung. So verzichtete er auf Blumen bzw. Präsente und setzte statt dessen auf einen kleinen Obolus im Sinne des Sportes. Schließlich kennt er sich nur zu gut aus in der Sportszene und weiß selbst, dass neben Disziplin und Ehrgeiz auch der finanzielle Bereich eine Rolle spielt.

Freuen über Michael's Spende (von 250,- €) konnte sich Elisabeth Baier, die junge Speed – Skaterin aus seiner unmittelbaren Nachbarschaft. Auch sie lief schon mit bei den Wirthgens und wird das Geld gut zu nutzen wissen.

Ihre sportliche Saison beginnt im März. Um gute Leistungen zu bringen, braucht es neben einem intensiven Wintertraining auch das perfekte Material. Im Verlauf einer Saison schrubbt sie einige Sätze Rollen ab. Da war die Freude natürlich riesig. Elisabeth bedankt sich ganz herzlich bei ihrem Unterstützer und hofft nun vor allem auf eine erfolgreiche Saison bei guter Gesundheit und tollen Ergebnissen.

Seniorenbetreuung Ebersbach

Einladung zum Rentnernachmittag im Gasthof Freund in Ebersbach

Liebe Rentnerinnen und Rentner,

wir möchten Sie recht herzlich am **Mittwoch, 19. März 2014, um 14:00 Uhr**, in den Gasthof Freund zu einem gemütlichen Nachmittag einladen.

Als Gast haben wir Frau Dr. Christel Wünsch eingeladen.

Frau Dr. Wünsch möchte Ihnen in Weiterführung des Vortrages

vom 13.03.2013 einen historischen Überblick über den Handel und das Gewerbe in Ebersbach geben.

Bitte sagen Sie diesen Termin weiter und tragen Sie diesen in den Kalender ein. Wir freuen uns, wenn viele Seniorinnen und Senioren an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Ihre Seniorenbetreuung Ebersbach

Oberschule Ebersbach

Anmeldung der Grundschüler

Liebe Eltern,

die Termine für die Anmeldung der Grundschüler Klasse 4 an der OS Ebersbach lauten:

10.03.14 16:00-18:00 Uhr persönliche Anmeldung in der Oberschule
13.03.14 17:00-19:00 Uhr persönliche Anmeldung in der Oberschule

Bitte bringen Sie dazu eine Kopie des zuletzt ausgestellten Zeugnisses, der Geburtsurkunde sowie die Bildungsempfehlung im Original mit. Für Fahrschüler benötigen wir noch ein Passbild für den Fahrausweis.

Der Anmeldezeitraum erstreckt sich vom 10.03. bis zum 14.03.14.

Während dieser Zeit können die vollständigen Unterlagen auch persönlich im Sekretariat abgegeben, per Post zugeschickt bzw. Schülern unserer Schule mitgegeben werden.

Über die Grundschule erhalten Sie dann am 05.06.14 schriftlich Bescheid, ob Ihre Kind an der Oberschule aufgenommen wurde.

Für Schüler, die mit dem Bus zur Schule kommen werden, wird der Busantrag am Tag der Anmeldung ausgefüllt. Bringen Sie bitte dazu Ihre Kontendaten mit (BIC, IBAN).

Sie können sich den Busantrag (SJ14/15) auch aus dem Internet herunterladen und schon ausgefüllt mitbringen www.kreis-meissen.org

AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
0 35 22 / 3 89 20

Störungsmeldung über Stadtentwässerung Dresden GmbH:
Telefon: 0351-8400866



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rödern

Sonntag, den 16. Februar	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst Septuagesimae	gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 02. März	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst Estomihi	gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 16. März	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Reminiszenz	zum Abschluss der Bibelwoche gleichzeitig Kindergottesdienst

Herzlich laden wir ein zum
Frauenfrühstück

am **Donnerstag, dem 06. März 2014 – 8.30 Uhr** in Naunhof
Eingeladen sind Frauen allen Alters zu einem
Vormittagsprogramm Mit gemeinsamen Frühstück.

Herzlich laden wir ein zur **BIBELWOCHE**
zum Thema: „**Josef oder das Glück in der Fremde**“
- Nachdenken über Abschnitte aus dem Buch Mose -
allabendlich 19.30 Uhr

Montag	10. März	Thema 6: „Erkannt und gnädig“	Pfr. Dregennus
Dienstag	11. März	Thema 3: „Gefragt und vergessen“	Pfr. Seifert
Mittwoch	12. März	Thema 1: „Geliebt und gehasst“	Pfr. Spindler
Donnerstag	13. März	Thema 4: Befördert und beauftragt“	Pfr. Brock

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr in Radeburg oder nach Vereinbarung! – Telefon: 035208/349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich
Ihr Pfarrer Frank Seifert